

Geschäftsführung
BV Ronsdorf

Es informiert Sie	Gudrun Limberg
Telefon	563 7755
Fax	563 8023
E-Mail	gudrun.limberg@stadt.wuppertal.de
Datum	20.01.2022

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Ronsdorf (SI/1332/22) am 18.01.2022

Anwesend sind:

von der SPD

Frau Sabrina Beckmann, Frau Sabrina Hanold-Findeisen, Herr Kevin Koch, Herr Lutz Kolitschus, Herr Harald Scheuermann-Giskes,

von der CDU

Herr Dirk Müller, Herr Damir Reich, Herr Kurt von Nolting,

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Claudia Schmidt,

von der FDP

Frau Dorothea Glauner, Frau Martina Hafke,

von DIE LINKE

Herr Jürgen Köster,

Stadtverordnete als beratende Mitglieder

Herr Simon Geiß, Frau Susanne Giskes, Herr Alexander Schmidt,

als Vertretung des Oberbürgermeisters

Herr Rüdiger Bleck,

vom Beirat der Menschen mit Behinderung

Herr Günter Andreß,

von der Presse

Herr Körschgen, Frau Rüth.

Nicht anwesend sind:

Herr Jan Frederic Kolter, Herr Markus Plattner, Herr Thomas Traeder, Herr Stv. Martin Meyer.

Schriftführerin:

Gudrun Limberg

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:42Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Berichte und Mitteilungen

Der Bezirksbürgermeister weist darauf hin, dass der Oberbürgermeister an der nächsten Sitzung der BV als Gast teilnehmen werde. Er hoffe, dass dieser in der Sitzung Aussagen zum Fortbestand des Einwohnermeldeamtes in Ronsdorf machen werde.

Er teilt ferner mit, dass er heute das Geschwindigkeitsdisplay vor der Kita Im Rehsiepen aufgehängt habe. Das zweite Display werde in der nächsten Woche in der Lüttringhauser Straße folgen.

2 Schlüsselprojekte in den Stadtbezirken Antwort auf Anfragen Vorlage: VO/1832/22

Die Bezirksvertretung nimmt die Antworten ohne Beschluss entgegen.

3 Neugestaltung des Ronsdorfer Stadtgartens zu einem Mehrgenerationenpark als Schlüsselprojekt für Ronsdorf - Gemeinsamer Antrag vom 09.01.2022 Vorlage: VO/0014/22

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 18.01.2022:

Die Bezirksvertretung beschließt die Neugestaltung des Ronsdorfer Stadtgartens am Stadtbahnhof zu einem Mehrgenerationenpark als Schlüsselprojekt für Ronsdorf.

Der Rat wird gebeten, die erforderlichen Mittel in den Haushaltsplan 2022/2023 einzustellen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmigkeit

4 Bereitstellung von Mitteln im städtischen Haushalt zur Planung bzw. Prüfung eines Radwegenetzes in Ronsdorf - Antrag der SPD-Fraktion vom 10.01.2022 Vorlage: VO/0016/22

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 18.01.2022:

Die Bereitstellung von Mitteln im städtischen Haushalt zur Planung bzw. Prüfung eines Radwegenetzes in Ronsdorf wird unter Berücksichtigung der folgenden Änderung beschlossen: Der erste Satz in der Begründung des Antrags wird gestrichen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und gegen die Stimme der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN).

5 Haushaltsplan 2022/2023
Vorlage: VO/1464/21

Die Bezirksvertretung vertagt die Vorlage.

6 Verwendung des Bürgerbudgets 2021
Vorlage: VO/1784/21

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 18.01.2022:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Rat der Stadt beschließt die Umsetzung der Gewinnerideen des Bürgerbudgets 2021 und gibt dafür einen städtischen Anteil in Höhe von 110.000€ frei. Folgende Projekte werden umgesetzt:

1.	Trimm-dich-Pfad für Vohwinkel	44.000
Euro		
2.	Lese- und Arbeitssaal für Kinder und Jugendliche	34.500
Euro		
3.	Gedenkort für Menschen, die auf der Flucht nach Europa ihr Leben verloren	2.300
Euro		
4.	Decolonize Wuppertal – die Aufarbeitung der Wuppertaler Kolonialgeschichte	20.000
Euro		
5.	Mobiler Beratungsstellen-Bus gegen Gewalt	48.000
Euro		
6.	Tiny City	31.200
Euro		

Mikroprojekte:

1.	Talbuddeln: Neue Obstbäume für die essbare Stadt	2.000
Euro		
2.	Wuppertal isst gut	2.000
Euro		
3.	Radreparaturstation am Bahnhof Vohwinkel	2.000
Euro		
4.	Mauerbild zur Verschönerung „Eine schöne Mauer hat Power“	2.000
Euro		
5.	Soziale Landwirtschaft auf Hof Kotthausen	2.000
Euro		
6.	Aufwertung Murrenbachtal	2.000
Euro		
7.	Grundschule Thorner Straße: „Naturnaher Schulgarten“	2.000
Euro		
8.	Ein Graffiti für den Hesselberg	2.000

Euro			
9.	Guter Start – Schnelle Hilfen für Familien mit Kindern		2.000
Euro			
10.	Öffentlicher Bücherschrank für den Hesselberg		2.000
Euro			
		Summe	200.000
		Euro	
		Fördergeld	- 90.000
		Euro	
		Städtischer Anteil	110.000
		Euro	

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

7 Fußgängerüberquerungen im Stadtbezirk Ronsdorf - erneute Beschlussfassung
- Antrag der SPD-Fraktion vom 18.10.2021
Vorlage: VO/1455/21

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 18.01.2022:

Dem **Verkehrsausschuss** wird empfohlen, prüfen zu lassen, ob an den folgenden Stellen Fußgängerüberquerungen möglich sind:

- Remscheider Str. in Höhe der Abzweigung Echoer Str.

Die Remscheider Straße gilt als hoch frequentierte Straße. Da es sich zum einen um einen Schulweg handelt und es sich zum anderen um den Zugang zu einem großen Wohngebiet handelt, queren zahlreiche Kinder und Fußgänger*innen in dieser Höhe die Straße, was zu einer erheblichen Gefahr führt.

- Staubenthaler Str, in Höhe der Kindertagesstätte

Die Staubenthaler Str. zählt ebenfalls zu einer stark befahrenen Straße und wird täglich von vielen Menschen genutzt. Es befinden sich nur wenig Möglichkeiten für Fußgänger*innen diese Straße sicher zu queren. Insbesondere für Familien, deren Kinder die Tageseinrichtung besuchen, soll ein sicherer Zugang ermöglicht werden.

- Erbschlöer Str., in Höhe der Otto- Hahn-Str.

Auch hier ergibt sich eine ähnliche gefährliche Situation. Die Querungsmöglichkeiten sind zu weit auseinandergelegen, woraus sich ein Bedarf ergibt, dort Abhilfe in Form einer Fußgängerquerung zu schaffen. Auch dieser Weg wird von zahlreichen Schüler*innen genutzt. Die Ampelanlage an der Parkstraße stellt keine Querungsalternative dar, da um zu dieser zu gelangen, die Otto-Hahn.Str aus beiden Richtungen gequert werden muss. Viele LKWs nutzen diesen

Bereich um in das Industriegebiet zu gelangen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 8 Installation eines inklusiven Sportgerätes auf dem Bandwirkerplatz
- Antrag der SPD-Fraktion vom 10.01.2022
Vorlage: VO/0017/22**

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 18.01.2022:

Die Installation eines inklusiven Sportgerätes für Menschen mit Behinderung auf dem Bandwirkerplatz soll ermöglicht werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (je 1 Enthaltung der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN)

-
- 9 Parken - Anordnungen und Maßnahmen in Ballungsquartieren
Vorlage: VO/1609/21**

Herr Andreß weist darauf hin, dass in der Vorlage keine Aussage zu Parkplätzen für Menschen mit Behinderung gemacht wurde.

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

-
- 10 Erfahrungsbericht zum Pilotprojekt Baulückenaktivierung Ronsdorf und
weiteres Vorgehen
Vorlage: VO/1809/21**

Der Bericht der Verwaltung zur Evaluation des Pilotprojekts und zur Weiterführung der Baulückenaktivierung wird entgegengenommen.

-
- 11 Große Anfragen**

-
- 11.1 Einrichtung von weiteren OGS-Gruppen zum Schuljahr 2022/2023
- Anfrage der SPD-Fraktion
Vorlage: VO/0025/22**

-
- 11.1.1 Antwort auf die Anfrage der SPD-Bezirksfraktion: Einrichtung von weiteren
OGS-Gruppen zum Schuljahr 2022/2023
Vorlage: VO/0025/22/1-A**

Frau Stv. Giskes erklärt, ihr gehe es um perspektivische Überlegungen. Sie interessiere, welche Investitionen getätigt würden, um beispielsweise im Bereich

Kratzkopfstraße auf dem Schulhof Baumaßnahmen umzusetzen, so dass dort

Räumlichkeiten geschaffen würden, um einen Mensabetrieb zu ermöglichen. Sie bitte die Verwaltung um Informationen, wie die OGS langfristig ausgebaut werden soll.

Die Bezirksvertretung Ronsdorf nimmt die Antwort der Verwaltung ohne Beschluss entgegen.

**11.2 Geplante Kita Scheidtstraße - Modulbauten an der Erich-Fried-Gesamtschule
- Anfrage der SPD-Fraktion vom 10.01.2022
Vorlage: VO/0022/22**

**11.2.1 Antwort auf Gr. Anfrage
Vorlage: VO/0022/22/1-A**

Die Antwort wird ohne Beschluss entgegengenommen.

12 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Frau Glauner weist auf einen beschädigten Verteilerkasten der Telekom in der Erbschlöer Straße hin.

Frau Limberg teilt mit, dass der Hinweis bereits aufgrund einer Mitteilung in der letzten Sitzung an die Telekom weitergeleitet worden sei, eine Antwort aber noch nicht vorliege.

Herr Köster kritisiert, dass seit dem Ausscheiden von Abellio die S 7 nur noch 2 x stündlich und nicht mehr 3 x stündlich verkehre.

Die Verwaltung möge sich dafür einsetzen, dass die bisherige Taktung wiederhergestellt werde.

Hinweis der Geschäftsführung: Auf der Internetseite des VRR wird verdeutlicht, dass „das eingeschränkte Angebot...vorerst bis einschl. 27.02.2022 gilt. Im Anschluss ist eine Rückkehr zum regulären Leistungsangebot vorgesehen.“

Der Bezirksbürgermeister bittet den Oberbürgermeister, bis zur nächsten Sitzung Stellung zu beziehen, wie die Pläne der Verwaltung hinsichtlich des Verbleibs des Einwohnermeldeamtes in Ronsdorf aussehen.

Herr Müller bittet den Bezirksbürgermeister um eine Stellungnahme, wie dieser die Absage der aktuellen halben Stunde in der letzten BV-Sitzung bewerte.

Der Bezirksbürgermeister erklärt, dass die Nichtdurchführung der aktuellen halben Stunde ein Fehler gewesen sei, er aber coronabedingt davon abrate, die Sitzungsdauer durch aktuelle halbe Stunden zu verlängern - sofern dies nicht zwingend notwendig sei.

Frau Beckmann weist erneut auf die mangelhafte Bussituation für die Schülerinnen und Schüler zum Leibniz-Gymnasium hin. Eine ihr vorliegende Antwort der WSW sei nicht zufriedenstellend. Sie stelle daher die Frage, welche Lösung für die Kinder geschaffen werde, damit diese die Busse zuverlässig nutzen können.

Harald Scheuermann-Giskes
Bezirksbürgermeister

Gudrun Limberg
Schriftführerin